

und Suchum-Kaleb in ihre Hände, so daß sie jetzt den Kaukasus von allen Seiten einschlossen. Im Frieden von Adrianopel 1829 trat die Pforte an sie den ganzen Küstenstrich ab, welcher von der Mündung des Kuban nördlich bis zum Fort Nikolai an der südlichen Grenze von Imerethi reicht. Auf diesen Friedensschluß stützte Rußland seine Ansprüche an den Kaukasus. Obgleich die Türkei über die freien Völker des Gebirges keine Hoheitsrechte ausübte und also nicht abtreten konnte, was sie nie besaßen, so folgerte doch die russische Diplomatie, daß mit dem schmalen Küstenstrich am schwarzen Meere auch das dahinter liegende Binnenland bis zur Küste des caspischen Beckens abgetreten sei. Dieser Annahme setzten die Männer des Kaukasus ihr gutes Schwert entgegen. Sieben Jahre dauerten diese Kämpfe schon, und noch wußte Europa nicht, daß eine kleine Schaar mutziger Gebirgsbewohner den Russen die Pässe des Kaukasus verschloß, durch die zu wiederholten Malen die Horden des Nordens in die gesegneten Gefilde des Südens durchgebrochen sind. Innere Zwistigkeiten, Unerfahrenheit in der Kriegsführung und Mangel an Schießbedarf schwächten die Kaukasier in ihren Kämpfen gegen Rußland. Eine entscheidende Wendung trat ein, als David Urquhart, durch längeren Aufenthalt und eine diplomatische Stellung in Constantinopel mit den Sitten und Verhältnissen des Morgenlandes genau bekannt geworden, 1834 im Gebirge erschien. Diesem merkwürdigen Manne gelang es, die feindlichen Stämme zu einigen. Er gab ihnen ein Symbol ihrer Vereintigung, ein gemeinsames Banner, und wählte Grün, das Kleid der Berge, die Farbe des Glaubens von Mekka. Darauf zeichnete er ein Bündel Pfeile, die Waffe des Volks, und einen Sternentrantz, damit sie im nächtlichen Divoual das Zeichen ihrer Unabhängigkeit am Himmel wiederfinden möchten. „Diese Sprache, die durch das Auge zum Herzen redete, fand einen Widerhall; der Ruf nach Einheit erhob sich am Curinus und tönte vom caspischen Meere zurück. Eine neue Nation war in das Leben gerufen, vom Schicksal bestimmt, auf die alte Welt entscheidend einzuwirken.“ \*) Durch eine „Unabhängigkeits-Erklärung der Cirkassier“, 1836 im „Portfolio“ abgedruckt, rief Urquhart die Sympathieen Europa's an, das einzige Volk der Welt, das eine Beleidigung der Moskowiten zu rächen wage, zu unterstützen, nicht mit Waffengewalt, sondern durch Zusendung von Pulver und anderen Kriegsbedürfnissen, die der Kaukasus nicht selbst erzeuge. Englische Kaufleute rüsteten ein Schiff mit Munition beladen aus, aber die russischen Kreuzer nahmen das Fahrzeug im schwarzen Meere weg, weil es mit einer blokirten Küste in unerlaubtem Verkehr gestanden habe, und das englische Ministerium ließ sich diese Beleidigung der Nationalflagge gefallen. So war denn also der Kaukasus auf seine eigenen Hülfsmittel angewiesen. Der Kampf der

\*) Urquhart in seiner Rede an die Wähler von Moskau. (S. 100.)